

MARBURGER ZEITUNG

Nr. 2 vom 18. Februar 2005

MBZ

Tarifabschluss öffentlicher Dienst

Bereitschaftsdienstfrage

Verhandlungserfolg sichert Chance für bessere Arbeitsbedin

■ TARIFABSCHLUSS

Für Ärztinnen und Ärzte muss nach dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst noch einiges im Detail geregelt werden.

Seite 3

■ EUROPA

Europa wird immer wichtiger. Über die derzeit wichtigsten Richtlinien und Entwicklungen auf EU-Ebene erfahren Sie mehr auf den

Seiten 4 und 5

■ SEMINARE

In dieser Ausgabe auf

Seite 7

■ NEUE SEMINARE

Die Präsenz von Ärztinnen und Ärzten in den verschiedenen Mitarbeitervertretungsgremien wird immer wichtiger. Für die Mitarbeit werden

Potsdam (ass). Drei Tage und Nächte haben in Potsdam Arbeitgeber von Bund und Kommunen sowie Gewerkschaften um ein neues Tarifrecht für den öffentlichen Dienst gerungen. Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder war an den Verhandlungen nicht beteiligt worden, nachdem sie einseitig im vergangenen Jahr die Tarifverträge zur Arbeitszeit sowie zur Urlaubs- und Weihnachtsgeldregelung für Landesbedienstete gekündigt hatte.

Zwei Jahre Vorbereitung waren dem Reformschritt vorausgegangen, den alle Beteiligten für zwingend erforderlich gehalten haben. Der feste Wille zur Veränderung auf beiden Seiten hat letztlich diesen Abschluss erst möglich gemacht. Dabei haben sich beide Seiten in hohem Maße kompromissbereit gezeigt, ohne diese Bereit-



Bundesinnenminister Otto Schily (Foto Mitte) und der Vorsitzende der Gewerkschaften, dem Vorsitzenden der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände, Thomas...

der Bereitschaftsdienste hergestellt. Sicherheit, die jetzt vor

tikel anten.

Weitere wesentliche Ergeb-